

Seminar-Nr. 11081

Geschlechtsspezifische Benachteiligung und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Erkennen - Fallbearbeitung - Prävention

Termin

07.11.2024 , 7 Stunden

07.11.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Personalverantwortung, Personalvertretungen, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretungen. Außerdem Mitarbeitende der Beschwerdestellen lt. AGG und alle sonstigen Interessierten.

Inhalte

1. Rechtliches (Inhalte und Abgrenzung des AGG, BGB und StGB)
 - Welche Indikatoren weisen auf eine Benachteiligung und geschlechtsspezifische Belästigung am Arbeitsplatz hin?
 - Gesetzliche geforderte Vorgehensweisen und rechtliche Folgen bei Verdachtsfällen
 - Die "Big Six" der Benachteiligung und deren Bedeutung für die Behörde
 - Wer ist gemäß gesetzlicher Vorgabe wofür verantwortlich?
2. Strukturelle Aspekte
 - Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Verhinderung und nachhaltigen Beendigung
 - Möglichkeiten der Prävention und deren konkrete Umsetzung
 - Wie kann ein Klima geschaffen werden, in dem das Thema vorurteilsfrei und angstfrei angesprochen werden kann?
 - Welche Abläufe müssen im Betrieb institutionalisiert werden?
 - Wer sollte wann am Prozess beteiligt werden?
3. Verfahrensaspekte
 - Erarbeitung einer Checkliste für den konkreten Einzelfall
 - Kommunikative Aspekte mit praktischen Übungen

Ziele und Methoden

Die Me-too-Debatte schlägt nach wie vor hohe Wellen. Fälle von geschlechtsspezifischer Benachteiligung und sexueller Belästigung am Arbeitsplatz nehmen zu. Führungskräfte, Personalräte, Mitarbeitende von Beschwerdestellen oder Gleichstellungsbeauftragte sind mit der Bearbeitung von Beschwerden aus diesem Bereich nicht selten verunsichert. Ziel des Seminars ist die Erlangung von Handlungssicherheit sowie die Erarbeitung konkreter Präventionsmaßnahmen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rechtsvorschriften.

Referent/-in

Kai-Uwe Drews, Dozent für Personal und Organisationsentwicklung, Polizeidirektion für Aus- und Fortbildung

Ort

Verwaltungsakademie

Bordesholm